



Leichter Anstieg der Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt im Jahr 2017

Im Jahresdurchschnitt 2017 gab es nach neuesten vorläufigen Berechnungen in Sachsen-Anhalt 1 010,4 Tausend Erwerbstätige, das waren 1 600 Personen (+ 0,2 %) mehr als im Vorjahr.

Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilte, war dieser Anstieg auf die Zunahme der Arbeitnehmerzahl um 4 200 Personen auf 921 700 Personen (+ 0,5 %) zurückzuführen, hauptsächlich bedingt durch den Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (+ 1,1 %). Die marginale Beschäftigung nahm dagegen um 3 300 Personen auf 90 600 Personen (- 3,5 %) ab. Die Zahl der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen verringerte sich im Vorjahresvergleich um 2 600 Personen auf 88 700 Personen (- 2,8 %).

In Deutschland stieg die Erwerbstätigenzahl im Jahr 2017 um 653 000 Personen (+ 1,5 %) auf 44,3 Millionen Personen. Dabei fiel der Anstieg in den alten Bundesländern ohne Berlin (+ 1,5 %) höher aus als in den neuen Bundesländern ohne Berlin (+ 0,8 %). Alle Bundesländer konnten einen Zuwachs verzeichnen. Die Spannweite der positiven Veränderungsraten reichte von 0,2 Prozent in Sachsen-Anhalt bis 3,1 Prozent in Berlin.

Die Erwerbstätigkeit entwickelte sich in den Wirtschaftsbereichen Sachsen-Anhalts unterschiedlich. Während die Bereiche Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte (+ 1,1 %) und Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (+ 0,2 %) einen Zuwachs hatten, verzeichneten die anderen Bereiche Rückgänge. Am stärksten sank die Erwerbstätigkeit im Baugewerbe (- 1,4 %). Der Bereich Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation blieb nahezu unverändert.

Erwerbstätige in Sachsen-Anhalt im Jahr 2017 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	in 1 000		in %
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22,4	0,0	0,2
B - F Produzierendes Gewerbe	257,8	-1,9	-0,7
B - E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	180,4	-0,8	-0,4
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	158,6	-1,0	-0,6
F Baugewerbe	77,4	-1,1	-1,4
G - T Dienstleistungsbereiche	730,2	3,5	0,5
G - J Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe; Information und Kommunikation	237,3	0,0	0,0
K - N Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmens- dienstl.; Grundstücks- u. Wohnungswesen	159,5	-0,2	-0,1
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte	333,5	3,6	1,1
Insgesamt	1 010,4	1,6	0,2

Im 4. Quartal 2017 hatten nach vorläufigen Berechnungen 1 017,6 Tausend Erwerbstätige ihren Arbeitsplatz in Sachsen-Anhalt. Damit stieg die Erwerbstätigkeit gegenüber dem Vorquartal um 2 400 Personen (+ 0,2 %), gegenüber dem Vorjahresquartal nahm sie jedoch geringfügig um 300 Personen (- 0,0 %) ab.

Erwerbstätige in Sachsen-Anhalt nach Quartalen

Jahr/Vierteljahr		Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum
		in 1 000	in %
2016	Jahresdurchschnitt	1 008,8	0,3
2017	Jahresdurchschnitt	1 010,4	0,2
2016	1. Vierteljahr	993,9	0,0
	2. Vierteljahr	1 007,8	0,2
	3. Vierteljahr	1 015,4	0,4
	4. Vierteljahr	1 017,9	0,6
2017	1. Vierteljahr	998,4	0,5
	2. Vierteljahr	1 010,3	0,2
	3. Vierteljahr	1 015,2	-0,0
	4. Vierteljahr	1 017,6	-0,0

Bei den hier vorgelegten Ergebnissen, die auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes vom Februar 2018 basieren, handelt es sich um Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR), dem alle Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören. Zusätzlich zur Erstberechnung der Erwerbstätigenzahl für das vierte Quartal 2017 wurden auch die bisher veröffentlichten Ergebnisse ab dem ersten Quartal 2017 und das Jahresergebnis 2017 überarbeitet.

Weitere Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit können auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt www.statistik.sachsen-anhalt.de oder auf der Homepage des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ www.ak-etr.de abgerufen werden.

Zu den neuen Ergebnissen liegen außerdem zwei vom Arbeitskreis erstellte Publikationen „Erwerbstätige in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2017, Reihe 1, Band 1“ sowie „Erwerbstätige in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 2008 bis 4. Vierteljahr 2017, Reihe 1, Band 3“ in elektronischer Form (Excel bzw. PDF) vor, die kostenlos über das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt (shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de) bestellt oder über das Online-Angebot des Arbeitskreises www.ak-etr.de heruntergeladen werden können.

Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt als durchschnittliche Größe aller Erwerbstätigen nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept). Erfasst werden demnach alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Pendler in diese Region ihren Arbeitsplatz erreichen. Zu den Erwerbstätigen rechnen alle Personen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte sowie Heimarbeiter und marginal Beschäftigte) oder als Selbstständige einschl. deren mithelfenden Familienangehörigen, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen, die im Einklang mit den entsprechenden Definitionen im Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG) 2010 stehen. Die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen wurde nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) vorgenommen.